

Pionierarbeit

Funktionalität auf engem Raum

Holzkurier-Eigenbericht aus Ciney/BE



Investition hat sich laut De Cartier gelohnt: Kälin-Hobelmaschine fertigt gewünschte Dimensionen

Seine Passion für Holz gepaart mit der Begeisterung für Leimholz als Baumaterial bewog Etienne **De Cartier** vor vier Jahren zum Start einer BSH-Produktion. Unter dem Namen **Ecolam** ging 2002 die Anlage in Ciney/BE in Betrieb.

Mit 18 Mitarbeitern erreichte man bereits in den ersten sechs Monaten eine Produktionsleistung von 2500 m³. Um eine höhere Oberflächengüte der Leimbinder zu erzielen, wurde mit einer Investition von 400.000 € die Final-Hobelanlage Industry-HQ 4-630 von **Kälin**, Reinach-Basel/CH, installiert.

Optimale Raumnutzung. „Beim Projekt stellte uns die Installation insofern vor eine

große Herausforderung, als der verfügbare Platz gering war. Dieser musste bestmöglich ausgenutzt werden, um Beschickung, Hobelmaschine und Abstapelung unterzubringen“, betont Emil **Deiss**, Geschäftsführer und technischer Leiter von Kälin.

Gelöst wurde das Problem dadurch, dass man die zu bearbeitenden Leimbinder vom bereits vorhandenen Puffer-Kettenförderer entnimmt und selbsttätig der Hobelung zuführt. Mit einer Vorschubgeschwindigkeit bis 30 m/min können Breiten von 40 bis 600 mm und Höhen von 30 bis 300 mm finalisiert werden.

Oszillation für Top-Oberfläche. Um lange Standzeiten der Hobelmesser zu garantieren, werden bei Kälin die horizontalen

Hobelwellen hydraulisch oszillierend geführt. „Damit erreichen wir einen automatischen Versatz der Leimfugen gegenüber den Hobelmessern“, erläutert Deiss. „Das von uns entwickelte Oszillationssystem besticht durch präzise Arbeitsweise“, so Deiss. Die zwei vertikalen und horizontalen Hobelwellen sind als Hydroköpfe ausgeführt.

Jedes der vier unabhängigen Faseaggregate ist pneumatisch gesteuert und kann einzeln zu- und weggeschaltet werden. Durch dieses Feature folgen die Hobelköpfe automatisch dem Verlauf des Holzes.

Programme für Standard-Dimensionen und -Funktionen werden gespeichert und sind per Knopfdruck beliebig abrufbar. Dies spart Zeit bei Sortiments-

Kälin Hobelanlage-Facts

Vorschub: 5 bis 30 m/min

Ausstattung:

- 4 Hobelwellen (2 vertikal, 2 horizontal)
- 4 unabhängige Faseaggregate
- pneumatische Aushebung der Einschubrollen alle 4 m

Dimensionen:

40 bis 600 mm Breite
30 bis 300 mm Höhe

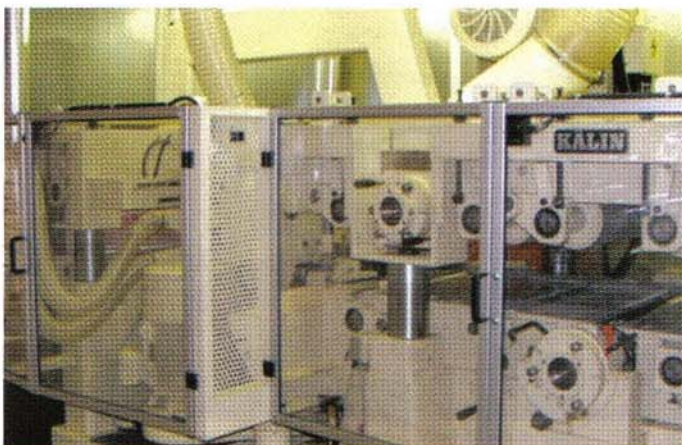
Wechseln. Bei Auswahl stellt sich die Maschine automatisch auf die zu hobelnde Ware um.

Stapelung bis 25 m. Nach der Bearbeitung entfernt ein Parallelogramm die bis zu 25 m langen Leimbinder quer zur Hobelmaschine von der Auslauf-Rollenbahn. Um die Kanten zu schonen fahren die Stapelungen bei Ablage der Ware mit. Um Rücklaufspuren zu vermeiden, ziehen sich die Zungen erst nach Ablage des kompletten Pakets zurück.

Das System erlaubt sowohl die Abstapelung einzelner Leimbinder, als auch eine Paketierung bis zu 120 cm Breite.

Personal sparend. „Der hohe Automatisierungsgrad ermöglicht es, die gesamte Anlage mit einem einzigen Operateur zu bedienen“, erklärt Deiss stolz.

„Dessen Hauptaufgabe besteht in der Überwachung der Leimbinder-Austragung aus dem Querförderer.“ Etwas verklebte Ware vereinzelt er mit Hilfe eines Joysticks vom Bedienpult aus. Die SPS-Steuerung ist auf Basis **Siemens S7** konstruiert und wird mittels Touch-Panel gesteuert. „Wir haben die richtige Wahl getroffen“, äußert sich De Car-



Industry-HQ 4-630: hobelt mit Vorschüben bis 30 m/min



Kantenschonender Abtransport parallel zu Auslaufrollen